Die Hogwartsverschwörung

oder auch die Zabini verschwörung ^_^

Von BlaiseZabini

Kapitel 1: Kapitel 2: Im Zug

Hy!

hier kommt das neue Kapitel! Ich hoffe es gefällt euch!

Beta gelesen wurde es wieder von meinem Neffen Kevin und von der wunderbaren ShadeRiddle! Nochmal danke!

Das wars viel spaß!

Kapitel 2: Im Zug

~~Harry~~

Na ja, nun sitze ich hier zum letzten Mal im Zug, Richtung Hogwarts und fahre mit etwas gemischten Gefühlen in mein letztes Schuljahr.

Ich weiß nämlich nicht, ob ich mich freuen oder traurig sein soll. Auf der einen Seite freu ich mich schon, weil ich meine besten Freunde wieder sehe, die heute ja leider nicht mit mir im Zug zur Schule sitzen, da sie nämlich schon in Hogsmeade sind. Das ist eine Stadt, die in der Nähe von Hogwarts ist, aber warum sie schon da sind, hatte Ron in seinem letzten Brief nicht erwähnt. In diesem hatte er mir nur gesagt, dass ich am Bahnhof nicht auf ihn und Hermine warten müsse, sondern dass sie mich dann in Hogwarts vom Zug abholen würden. Dass Hermine bei ihm war, wunderte mich nicht, denn sie waren ja jetzt auch schon seit unserem vierten Schuljahr zusammen, was mich genauso freute, wie die beiden, als sie es mir freudestrahlend erzählt hatten. Na ja, sie werden mir bestimmt später erzählen, warum sie schon so früh in der Stadt waren. Aber egal!

Nun ja, das war die eine Seite meines Gefühlschaos' und auf der anderen Seite war ich traurig, weil ich weiß, dass es das letzte Mal sein wird, dass ich ein Jahr lang hier in Hogwarts sein kann und wenn ich das nächste Mal in diesen Zug steige, es wahrscheinlich ein Abschied für immer sein wird! Die meisten von meinen Mitschülern werde ich wahrscheinlich nie mehr wieder sehen, was mich sehr traurig stimmt, denn irgendwie sind sie für mich wie eine große Familie geworden. Aber was soll ich machen? Ändern kann ich es ja doch nicht, also werde ich einfach versuchen, die

letzten Monate so gut es geht zu genießen.

Und jetzt Schluss mit den trüben Gedanken. Doch was soll ich denn anderes machen außer nachdenken?

Schließlich sitze ich hier ganz allein in einem Abteil, was sowieso an ein Wunder grenzt, da der Zug normalerweise immer zum brechen voll ist! Aber na ja, Wunder gibt es immer wieder.

Aber wo wir schon von Wundern sprechen, frage ich mich ja schon, was mich und die anderen dieses Jahr in Hogwarts wohl erwartet?! Also, langweilig wird es bestimmt nicht, da bin ich mir sicher. Dafür werden ein gewisser blonder Slytherin und ich schon sorgen. Wenn wir aufeinandertreffen, wird es immer interessant.

Was für einen blonden Slytherin ich meine? Oh, hab ich etwa vergessen, euch von Draco Malfoy, dem ungekrönten Eisprinzen von Slytherin und bestaussehensten Schüler

von Hogwarts zu erzählen?

Das tut mir leid, dann hol' ich das jetzt halt mal nach!

Also, Draco Malfoy ist im selben Jahrgang wie ich und somit auch genauso alt. Er ist mit hundertprozentiger Sicherheit der heißeste und bestaussehendste Schüler der ganzen Schule! Das muss sogar ich zugeben, dass er mit seinen blonden, fast weißen, etwas längeren Haaren, den rauchgrauen Augen, die vor unterdrückter Freude funkeln und der hellen Haut, die sich über seinen schlanken Körper spannt, sehr gut aussieht.

Stop mal, wie hört sich das denn an, bei meiner Beschreibung könnt man ja glatt denken ich würde von ihm schwärmen und das tut ich ja nun wirklich nicht, denn Malfoy und ich, wir hassen uns und das schon seit unserem ersten Schultag.

Wir sind Rivalen und Feinde, erst recht, als ich nach Gryffindor kam, ach ja von Gryffindor und Slytherin hab ich euch ja auch noch nix erzählt. Also, Hogwarts ist in vier Häuser aufgeteilt, benannt nach den vier Gründern der Schule, die da wären: Godric Gryffindor, Salazar Slytherin, Rowena Ravenclaw und Helga Hufflepuff. Am Anfang von jedem Schuljahr werden die Erstklässler von einem verzauberten, sprechenden Hut, der in die Seele blicken kann, auf die Häuser verteilt. Wenn man mutig ist, kommt man nach Gryffindor, die schlauesten Schüler kommen nach Ravenclaw, die listigsten von ihnen werden Slytherin zugeteilt und die treuen kommen nach Hufflepuff. So ungefähr wird ausgewählt, nun ja und natürlich gibt es unter den Häusern auch Streit, aber am heftigsten sind die Streitereien (man könnte es auch schon fast als Krieg bezeichnen) zwischen Slytherin und Gryffindor und allen Schülern voran Draco und ich!

Wir schaffen es aber auch irgendwie nie, uns aus dem Weg zu gehen. Es klingt komisch, aber wir laufen uns wirklich ständig über den Weg. Egal, ob auf den Gängen der Schule, (dabei ist sie riesig) in den Unterrichtsräumen oder beim Quidditch, ja sogar in der Freizeit begegnen wir uns. Diese Begegnungen verlaufen eigentlich immer ähnlich, es fängt mit einer Beleidigung an und endet meistens mit groben Beschimpfungen, wenn nicht sogar mit einer Schlägerei.

Wenn ich ehrlich bin, weiß ich nicht mal mehr genau, warum wir eigentlich verfeindet sind! Es ist einfach so!

Ob Draco eigentlich noch weiß, warum wir uns ständig streiten? Keine Ahnung, aber

egal. Ich hab keine Lust mehr über diesen arroganten, eiskalten Kerl mit seinen wunderschönen Augen ... jetzt fang' ich ja schon wieder an, was ist denn im Moment nur los mit mir, dass ich ständig über Malfoy nachdenken muss? Das ist ja zum verrückt werden, vielleicht sollte ich versuchen etwas zu schlafen, es sind schließlich noch gute drei Stunden, bis wir am Bahnhof ankommen. Vielleicht bin ich einfach nur übermüdet.

~~Erzähler~~

Harry legte seine langen Beine auf den Sitz vor sich und schloss die Augen. Es dauerte nicht lange, da war er auch schon eingeschlafen. Seit der Krieg zu Ende und Voldemort besiegt war, hatten auch Harrys Schlafstörungen ein Ende und er konnte wieder sehr ruhig und schnell schlafen. Daher war es auch kein Wunder, dass er nicht bemerkte, dass kurze Zeit, nachdem er ins Land der Träume eingetaucht war, die Tür zu seinem Abteil aufging und ein 1,85m großer blonder Junge hineinsah. Als dieser bemerkte, wer dort schlief, stahl sich ein kleines Lächeln auf seine Lippen.